

# Programmspezifische Regelungen

## für die hochschulzertifizierten Weiterbildungsmaßnahmen

### **Certificate of Advanced Studies:**

- „Attentive Leadership Manager\*in“
- “Diversity Leadership Manager\*in“

### **Diploma of Advanced Studies:**

- “Mixed Leadership Manager\*in“

Programmspezifische Regelungen der für das:

Certificate of Advanced Studies „Attentive Leadership Manager\*in“  
Certificate of Advanced Studies “Diversity Leadership Manager\*in”  
Diploma of Advanced Studies: “Mixes Leadership Manager\*in”

des KompetenzCampus und der Akademie Mixed Leadership der Frankfurt University of Applied Sciences vom <12.07.2023>

Die nachfolgenden Programmspezifischen Regelungen entsprechen den Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen der Frankfurt University of Applied Sciences, am 15.12.2021 vom Senat beschlossen und am 25.01.2022 vom Präsidium der Frankfurt University of Applied Sciences genehmigt nach § 43 Abs. 5 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) vom 14. Dezember 2021, veröffentlicht auf der Internetseite der Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences.

Nach § 43 Abs. 5 HessHG hat das Präsidium der Frankfurt University of Applied Sciences die Fachspezifischen Regelungen am <12.07.2023> genehmigt

## Inhalt

§1 Gegenstand, Inhalt und Format.....	3
§ 2 Ausbildungsziel und Abschlussbezeichnung.....	3
§ 3 Zulassungsvoraussetzungen .....	4
§ 4 Aufnahmeverfahren.....	4
§ 5 Module und Leistungsnachweise .....	4
§ 6 Prüfungsausschuss.....	4
§ 7 Meldung und Zulassung zu Prüfungsleistungen .....	4
§ 8 Inkrafttreten.....	5
Anlage 1: Modulbeschreibungen.....	6

## **§1 Gegenstand, Inhalt und Format**

Der KompetenzCampus, Abteilung für Weiterbildung und Lebenslanges Lernen der Frankfurt University of Applied Sciences und die Akademie Mixed Leadership der Frankfurt University of Applied Sciences bieten kostenpflichtige hochschulzertifizierte Weiterbildungsmodule an, die mit ECTS-Punkten (Credit Points) versehen sind. Das Entgelt richtet sich nach § 3, Absatz 5 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen der Frankfurt University of Applied Sciences.

Das Angebot umfasst

1. zwei Zertifikatskurse „Certificate of Advanced Studies“ mit je 15 ECTS-Punkten (Credit Points),
2. den Zertifikatskurs „Diploma of Advanced Studies“ mit 30 ECTS-Punkten (Credit Points).

## **§ 2 Ausbildungsziel und Abschlussbezeichnung**

- (1) Das Qualifikationsziel der einzelnen Weiterbildungsmodule ergibt sich aus den jeweiligen Modulbeschreibungen gemäß Anlage 1.
- (2) Die Module werden auf dem Qualifikationsniveau des zweiten Studienzyklus (Master-Ebene) angeboten.
- (3) Das Qualifikationsziel des Zertifikatskurses „Certificate of Advanced Studies: Attentive Leadership Manager\*in“ ist die kompakte Vermittlung innovativer Führungskompetenzen, die Führungskräfte in einer sich stetig verändernden Welt benötigen. Der Fokus liegt auf zeitgemäßen Leadership-Ansätzen wie verantwortungsbewusster Führungskommunikation, Umgang mit Agilität und Diversität sowie dem Identifizieren individueller Stärken und Verhandlungsstrategien.
- (4) Das Qualifikationsziel des Zertifikatskurses „Certificate of Advanced Studies: Diversity Leadership Manager\*in“ ist die kompakte Vermittlung innovativer Führungskompetenzen, die Führungskräfte in einer immer diverseren und sensibleren Umgebung benötigen. Der Fokus liegt auf unterschiedlichen Diversitätsdimensionen, eigenen unbewussten Vorurteilen („Unconscious Biases“) und dem Umgang mit diversen Teams sowie der Einleitung von Change-Prozessen im Unternehmen, die zu dem für den Umgang mit Vielfalt nötigen offenen ‚Mindset‘ führen.
- (5) Das Qualifikationsziel des Zertifikatskurses „Diploma of Advanced Studies: Mixed Leadership Manager\*in“ ergibt sich aus den Qualifikationszielen der beiden Zertifikatskurse.
- (6) Das Zertifikat mit der Abschlussbezeichnung
  - „Certificate of Advanced Studies – Attentive Leadership Manager\*in“ mit 15 ECTS-Punkten sowie
  - „Certificate of Advanced Studies – Diversity Leadership Manager\*in“ mit 15 ECTS-Punktenwerden vergeben, wenn jeweils alle drei Weiterbildungsmodule des Zertifikats mit Prüfung erfolgreich absolviert wurden. Beide Zertifikate enthalten eine Beschreibung des Programms sowie eine Übersicht über die nachgewiesenen Leistungen in den Modulen.
- (7) Das Zertifikat mit der Abschlussbezeichnung „Diploma of Advanced Studies – Mixed Leadership Manager\*in“ mit 30 ECTS-Punkten wird vergeben, wenn alle sechs Weiterbildungsmodule des Zertifikats mit Prüfung erfolgreich absolviert wurden. Das Zertifikat enthält eine Beschreibung des Programms sowie eine Übersicht über die nachgewiesenen Leistungen in den Modulen.

### **§ 3 Zulassungsvoraussetzungen**

Zu den hochschulzertifizierten Weiterbildungsangeboten können diejenigen Personen zugelassen werden, die über einen ersten Hochschulabschluss verfügen sowie diejenigen, welche über eine Hochschulzugangsberechtigung verfügen und für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben haben. Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss.

### **§ 4 Aufnahmeverfahren**

- (1) Die Aufnahme in die Weiterbildungsmodule und die Zertifikatskurse richtet sich nach den verfügbaren Plätzen. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht.
- (2) Die Aufnahme in die Weiterbildungsmodule und Zertifikatskurse erfolgt nur, wenn das Entgelt entrichtet wurde.

### **§ 5 Module und Leistungsnachweise**

- (1) Die einzelnen Weiterbildungsmodule haben einen Umfang von 5 ECTS-Punkten (Credit Points). Dabei umfasst ein ECTS-Punkt (Credit Point) einen Arbeitsaufwand von 25 Stunden.
- (2) Das Programm des „Certificate of Advanced Studies“ hat einen Umfang von 15 ECTS-Punkten (Credit Points)
- (3) Das Programm des „Diploma of Advanced Studies“ hat einen Umfang von 30 ECTS-Punkten (Credit Points)
- (4) Die Lernergebnisse und Inhalte der Module, die ECTS-Punkte (Credit Points), die Arbeitslast und die Art und Dauer der jeweiligen Prüfungen und Leistungsnachweise ergeben sich aus den Modulbeschreibungen (Anlage 1). Die Häufigkeit des Angebots ergibt sich aus der Nachfrage zum jeweiligen Modul.
- (5) Für die Anrechnung der Weiterbildungsmodule gilt § 16 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen.

### **§ 6 Prüfungsausschuss**

Der KompetenzCampus richtet gemäß § 17 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen einen Prüfungsausschuss ein, dem mindestens drei und höchstens fünf Mitglieder angehören. Diese werden für die Dauer von bis zu 3 Jahren gewählt.

### **§ 7 Meldung und Zulassung zu Prüfungsleistungen**

Der Prüfungsausschuss legt die Prüfenden, die Termine, den Anmeldezeitraum sowie den Rücknahmezeitraum für Meldungen zu Prüfungsleistungen der Module fest.

## **§ 8 Inkrafttreten**

- (1) Diese Programmspezifischen Regelungen treten am xx.xx.xxxx in Kraft. Sie werden auf der Website des KompetenzCampus veröffentlicht.
- (2) Die Fachspezifischen Regelungen für die hochschulzertifizierten Weiterbildungsmaßnahmen der Akademie Mixed Leadership vom 17.5.2023 werden ab dem 30.09.2023 aufgehoben.

Frankfurt am Main, 12.07.23

Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke  
Präsident

## Anlage 1: Modulbeschreibungen

### Modul 1: Führung I: Führungsverhalten und -kommunikation

Modultitel	Führung I: Führungsverhalten und -kommunikation
Modulnummer	1
Studiengang	
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterbildungsprogramm Mixed Leadership: Certificate of Advanced Studies, Diploma of Advanced Studies, MBA Leadership: divers – innovativ – nachhaltig
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 125 h
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. keine
a. Vorleistung	b. Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation und Moderation eines Fallbeispiels (mindestens 5, höchstens 15 Minuten)
b. Modulprüfung	
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben einen Überblick über klassische und neuere Ansätze der Mitarbeiterführung und können sie in die eigene Führungspraxis integrieren.</p> <p>Sie sind in der Lage, das eigene Führungsverständnis zu reflektieren und den eigenen Führungsstil (weiter-) zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden kennen und reflektieren das Kompetenzprofil einer Führungskraft, sowie deren Aufgaben und Rollen.</p> <p>Sie können in ihrer Rolle als Vorgesetzte oder Vorgesetzter Mitarbeitergespräche kompetent führen.</p> <p>Die Studierenden können angemessen mit Geschlechterrollen, unterschiedlichen Generationen und anderen Diversitätsmerkmalen umgehen.</p> <p>Die Studierenden bearbeiten Fälle in Rollenspielen und in Gruppenarbeiten.</p> <p>Sie präsentieren und reflektieren ein reales Fallbeispiel aus der beruflichen Praxis und geben bzw. erhalten hierzu Feedback. Hierbei trainieren sie ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eine Hausarbeit nach wissenschaftlichen Standards zu verfassen und die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden.</p>
Inhalte des Moduls	Führung I: Führungsverhalten und -kommunikation
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Barbara Lämmlein

## Modul 2: Führung II: Agilität, Diversität und Mixed Leadership

Modultitel	Führung II: Agilität, Diversität und Mixed Leadership
Modulnummer	2
Studiengang	
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterbildungsprogramm Mixed Leadership: Certificate of Advanced Studies, Diploma of Advanced Studies, MBA Leadership: divers – innovativ – nachhaltig
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 P / 125 h
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung b. Modulprüfung	a. keine b. Präsentation und Moderation eines Fallbeispiels (mindestens 5, höchstens 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung / Reflexion (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden haben einen Überblick über die Bedeutung und die Grundlagen agiler Führung und entwickeln ein Selbstverständnis zu ihren Führungsrollen in diesem Umfeld. Sie kennen agile Arbeitsweisen und Methoden und können diese anwenden. Die Studierenden reflektieren interkulturelle Differenzen im Führungsverhalten sowie gendertypische Führungsqualitäten. Sie analysieren den Zusammenhang agiler Führung zwischen Mixed Leadership und Führungserfolg im Kontext von Unternehmenskulturen.
Inhalte des Moduls	Führung II: Agilität, Diversität und Mixed Leadership
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Barbara Lämmlein

### Modul 3: Persönlichkeitsentwicklung II: Verhandeln neu denken

Modultitel	Persönlichkeitsentwicklung II: Verhandeln neu denken
Modulnummer	3
Studiengang	
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterbildungsprogramm Mixed Leadership: Certificate of Advanced Studies, Diploma of Advanced Studies, MBA Leadership: divers – innovativ – nachhaltig
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 125 h
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung b. Modulprüfung	a. keine b. Präsentation (Analyse einer Verhandlungssituation) (mindestens 5, höchstens 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung / Reflexion (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erkennen Verhandlungssituationen, auch wenn sie nicht als solche „etikettiert“ sind.</p> <p>Sie wissen, dass auch die Rollen innerhalb von Teams verhandelt werden, reflektieren ihr eigenes Verhalten im (Führungs-)Team und entwickeln eine positive Einstellung zum Verhandeln.</p> <p>Die Studierenden erkennen ihre individuellen Stärken und nutzen in Verhandlungen ihre eigene Persönlichkeit.</p> <p>Hierbei wissen sie, wie Verhandlungen vorzubereiten sind, kennen Verhandlungsstrategien und -taktiken und sind in der Lage, diese situativ angemessen umzusetzen.</p> <p>Die Studierenden kennen die Faktoren, die Machtbeziehungen bestimmen und können mit diesen in der Verhandlung angemessen umgehen.</p> <p>Sie wissen, welche Manipulationstechniken es gibt und wie sie diese erkennen, abwehren oder selbst gezielt einsetzen können.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Vorteile von gemischten Verhandlungsteams gezielt einzusetzen.</p> <p>Sie können mit Verhandlungs-Tools bestehende Konflikte im Unternehmen bewältigen.</p> <p>Die Studierenden bearbeiten Fälle in Rollenspielen und in Gruppenarbeiten und erhalten hierzu qualifiziertes Feedback. Hierbei trainieren sie ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen.</p>
Inhalte des Moduls	Persönlichkeitsentwicklung II: Verhandeln neu denken
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Martina Voigt



## Modul 4: Diversity Management I: Diversität als Mindset

Modultitel	Diversity Management I: Diversität als Mindset
Modulnummer	4
Studiengang	
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterbildungsprogramm Mixed Leadership: Certificate of Advanced Studies, Diploma of Advanced Studies, MBA Leadership: divers – innovativ – nachhaltig
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 125 h
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a. keine
a. Vorleistung	
b. Modulprüfung	b. Mündliche Prüfung (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über ein breites Begriffsinstrumentarium zum Thema Diversität und können dabei unterschiedliche Modelle und Ansätze der Diversitätsforschung unterscheiden.</p> <p>Sie können zentrale Themen der gesellschaftlichen Diversitätsdiskussion benennen.</p> <p>Die Studierenden identifizieren und reflektieren kulturelle sowie soziokulturelle Unterschiede und können somit mögliche Herausforderungen interkultureller Zusammenarbeit sowie Verhaltensmuster entsprechend einordnen.</p> <p>Sie erkennen Rollenstereotype und unbewusste Verhaltens- und Beurteilungsmuster bei sich und anderen und können diese in ihr eigenes (Führungs-)Handeln integrieren.</p> <p>Die Studierenden erkennen Vielfalt als Erfolgsfaktor für ihr Unternehmen und haben Instrumente zur Förderung von Diversität in ihrem Führungsverhalten und unmittelbarem Arbeitsumfeld erarbeitet.</p> <p>Sie bearbeiten Fälle in Gruppenarbeiten, präsentieren ihre Ergebnisse und geben und erhalten hierzu qualifiziertes Feedback. Hierbei trainieren sie ihre sozialen, kommunikativen und selbstreflektiven Kompetenzen.</p>
Inhalte des Moduls	Diversity Management I: Diversität als Mindset
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Regine Graml

## Modul 5: Diversity Management II: Diversität als Gestaltungsprinzip

Modultitel	Diversity Management II: Diversität als Gestaltungsprinzip
Modulnummer	5
Studiengang	
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterbildungsprogramm Mixed Leadership: Certificate of Advanced Studies, Diploma of Advanced Studies, MBA Leadership: divers – innovativ – nachhaltig
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 125 h
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung b. Modulprüfung	a. keine b. Präsentation (mindestens 5, höchstens 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung / Reflexion (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erkennen Diversität in unterschiedlichen Kontexten und sind in der Lage zu reflektieren, welchen Mehrwert Diversität in der Praxis haben kann. Sie kennen Einflussfaktoren und erlernen Tools, um Diversität zu fördern und zu nutzen.</p> <p>Die Studierenden lernen den Umgang mit Konflikten resultierend aus Diversität auf verschiedenen Ebenen: Mitarbeitende, Führung, Geschäftsleitung. Sie erhalten einen Überblick über effektives Diversity Management in der Unternehmenspraxis mit Führung, Struktur und Prozessen.</p> <p>Die Studierenden bearbeiten Fragestellungen und Fälle in Gruppenarbeiten. Sie präsentieren ihre Ergebnisse und geben und erhalten hierzu qualifiziertes Feedback.</p> <p>Hierbei trainieren sie ihre sozialen, kommunikativen und analytischen Kompetenzen, ganzheitliches Denken sowie ihre Problemlösungsfähigkeiten.</p>
Inhalte des Moduls	Diversity Management II: Diversität als Gestaltungsprinzip
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Regine Graml

**Modul 6: Unternehmensentwicklung I: Change Management und Kulturwandel**

Modultitel	Unternehmensentwicklung I: Change Management und Kulturwandel
Modulnummer	6
Studiengang	
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterbildungsprogramm Mixed Leadership: Certificate of Advanced Studies, Diploma of Advanced Studies, MBA Leadership: divers – innovativ – nachhaltig
Dauer des Moduls	Ein Semester
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	5 CP / 125 h
Empfohlene inhaltliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung b. Modulprüfung	a. keine b. Präsentation (Kulturanalyse des eigenen oder eines „fremden“ Unternehmens) (mindestens 5, höchstens 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung/Reflexion (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden reflektieren die Bedeutung von steter Veränderung für den nachhaltigen Unternehmenserfolg sowie ihre eigene Haltung hierzu.</p> <p>Sie wissen um grundlegende Mechanismen und Prozesse des menschlichen Verhaltens als Individuen und in Gruppen und können dieses Wissen für Veränderungsprozesse und Kulturwandel produktiv anwenden.</p> <p>Sie kennen die unterschiedlichen Phasen von Veränderungsprozessen sowie Erfolgs- und Misserfolgskriterien und sind in der Lage, für die Notwendigkeit von Veränderungen zu sensibilisieren und zu motivieren.</p> <p>Die Studierenden kennen „Veränderungstypen“ und können mit Widerstand und Emotionen in Veränderungsprozessen umgehen.</p> <p>Sie wissen um die Bedeutung von Führung und Steuerung in Veränderungsprozessen, kennen Techniken und Tools für die Kommunikation und können diese situationsgerecht einsetzen.</p> <p>Die Studierenden wissen um die Bedeutung von Transparenz und Vertrauen.</p> <p>Sie analysieren die Kultur in ihrem eigenen und in „fremden“ Unternehmen.</p> <p>Hierbei kennen sie die Bedeutung der Unternehmenskultur bei Veränderungsvorhaben und den Zusammenhang zwischen Organisationskultur und dem Erfolg diverser (Führungs-)Teams.</p> <p>Die Studierenden kennen Tools zur Veränderung von Organisationskulturen und können für eigene Veränderungsziele spezifische Maßnahmen entwickeln.</p>
Inhalte des Moduls	Unternehmensentwicklung I: Change Management und Kulturwandel
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Martina Voigt